



An die Mitglieder des Gemeinderates

---

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Geschäftszeichen

Datum

sh

12.12.2014

## **Offener Brief zur Zukunft des Geschwister-Scholl-Gymnasiums**

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

wenn wir uns heute mit diesem Brief an Sie wenden, dann tun wir das aus Sorge um die Entwicklung unseres Schulstandortes und insbesondere um die des Gymnasiums.

Der Bildungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.12.2014 die Beschlussvorlage Nr. V649/2014 zum Schulstandort Vogelstang in die Gemeinderatssitzung gehoben. Dort soll er von Herrn Oberbürgermeister Dr. Kurz abgesetzt werden; mit der Konsequenz, dass die vorgesehenen Planungsmittel für einen Neubau und die dafür ab dem nächsten Kalenderjahr bereit gestellten Mittel nicht eingesetzt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Über dieses Vorgehen sind wir bestürzt!

Sie wissen alle, dass an unserem Standort dringend Baumaßnahmen notwendig sind. Das Gymnasium hat schon vor zwei Jahren seine „Hausaufgaben“ erledigt und das erforderliche Schulkonzept vorgelegt, das von allen Seiten Zustimmung erfahren hat. Seit dieser Zeit sind wir in Wartestellung. Nun sollen wir zu weiterer Passivität verdammt werden. Die Leidtragenden dieser Entscheidung sind wir, die größte der drei Schulen am gemeinsamen Standort. Ein Schlag ins Gesicht für rund 70 Kolleginnen und Kollegen, 650 Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern.

Wir fordern, den Erneuerungsprozess an unserem Standort nicht weiter hinauszuzögern und die im Doppelhaushalt eingestellten Mittel wie vorgesehen für die Planung eines Neubaus zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Herr  
Schulleiterin

Colette Mrongowius  
Elternbeiratsvorsitzende

